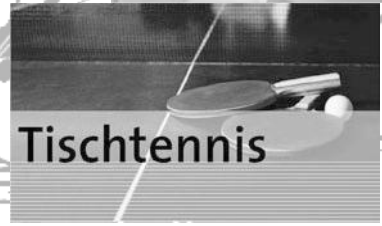
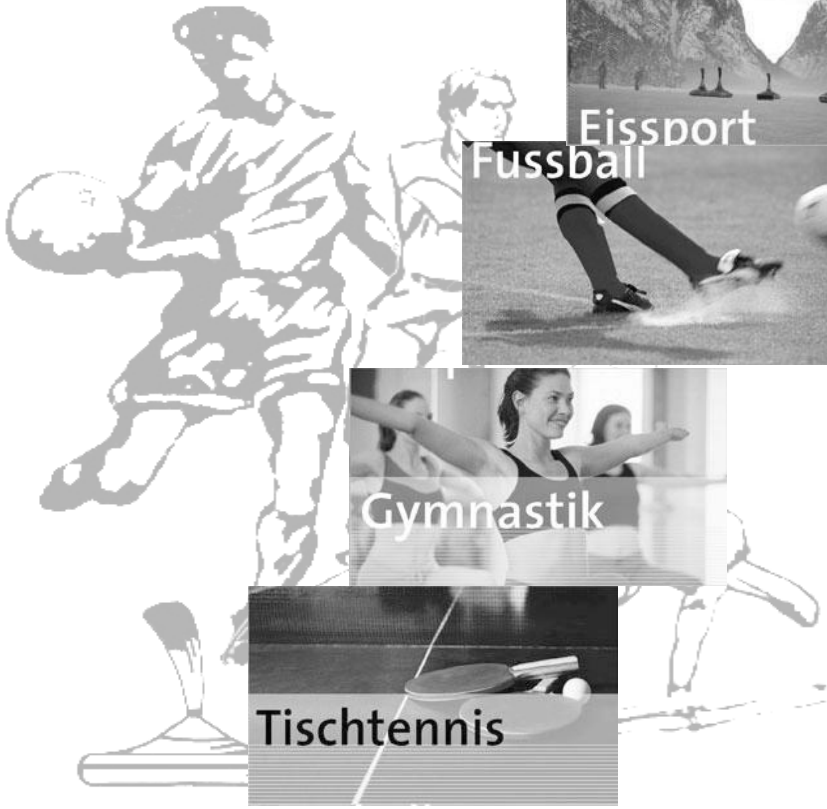


Deutsche Jugendkraft Concordia Fürth 1920 e. V.



Vereinsheft 3/2014
Ausgabe Juli - September 2014



Patrick Vigas,
Leiter der Geschäftsstelle
Breslauer Straße

Meine Sparkasse. Gut für Oberfürberg.

Mit 800 Arbeits- und Ausbildungsplätzen sind wir einer der größten Arbeitgeber in Stadt und Landkreis Fürth. Jahr für Jahr unterstützen wir mehr als 1.600 Einrichtungen und Vereine in der Region. Über die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen hinaus bieten wir Ihnen nach Vereinbarung Beratungstermine von 8.00 bis 20.00 Uhr an - gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Das finde ich gut. Und Sie?

 **Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

info@sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der DJK Fürth,

die Zwischenbilanz des zurückliegenden Quartals fällt überwiegend positiv aus.

Im sportlichen Bereich möchte ich zunächst Klaus Wurzbacher und seiner 1. Fußballmannschaft gratulieren. Sie erreichte ihr Saisonziel Klassenerhalt bereits frühzeitig. Zudem spielte sich das Team ins Finale des Ligapokals, in dem man sich auf eigenem Platz nur denkbar knapp mit 2:3 geschlagen geben musste.

Zum Saisonausklang fanden wieder die Fußballmannschafts-Abschlussfeiern auf dem Vereinsgelände statt, die diesmal problemlos verliefen. Der Verein stellt das Gelände gerne zur Verfügung, wenn ein paar Regeln beachtet werden. Auch vom Hauptverein ein herzliches Dankeschön an Roland Fiedler, der nach über 20 Jahren seine Tätigkeit als Jugendtrainer beendet.

Die Tischtennisabteilung hat die Hallenfassade gestrichen, Abschlussbretter gegen eindringende Nässe befestigt und ein hübsches DJK-Logo aufgemalt. Vielen Dank an die Helfer und vor allem an Oliver Melzer, der die komplette Organisation der Arbeitsdienste, den Einkauf der Materialien abgewickelte und an allen vier Arbeitsdiensten fleißig mit angepackte. Ein weiteres Zeichen für die Erneuerung des in die Jahre gekommenen Anlagevermögens wird die Anschaffung neuer Prellbalken rund um die Stockbahnen sein.

Die Fußballplätze wurden von einer Fachfirma vertikutiert und gedüngt. Dank der Unterstützung unseres Platzwarts beim Mähen durch Andy Schirm und Udo Ertel („Mähschafe“) und bei der Bewässerung durch Klaus Hartmann sind die Plätze in einem akzeptablen Zustand. Außerdem bemühen sich die Trainer, die Platzflächen gleichmäßig zu beanspruchen. Da die Pflegemaßnahmen sehr kostenintensiv sind, läuft die Spendenaktion 100 x 100 für die Rasensanierung übrigens weiter und wir sind dankbar für jeden Euro, der uns hierfür zugeht.

Dies bringt uns zu den Aktivitäten des Hauptvereins. Wir bedanken uns bei unserem Werbepartner Bestattungen Burger für die einjährige sowie bei Firma Hitz für eine zehnjährige Insertion im Vereinsheft, die leider jeweils nicht verlängert wurden. Als neuen Werbepartner begrüßen wir die Firma Ruff & Altmann. Falls Ihr oder Eure Firma Interesse an einer Insertion im Vereinsheft habt, meldet Euch bei mir. Über die „Deckelliga“ gewannen wir wieder einen adidas-Trikotsatz für eine Fußballjugendmannschaft, allerdings nur aufgrund der Initiative dreier Vereinsfunktionäre. Übrigens wird die Preisverleihung für alle mittelfränkischen Vereine am 20. September 2014 auf unserem Vereinsgelände stattfinden. Bei „DiBaDu und Dein Verein“ reichte es trotz mehrfacher Aufrufe mangels Beteiligung bei weitem nicht zum 1.000-Euro-Gewinn. Der Link, Bestellungen bei Amazon über unsere DJK-Homepage zu starten, funktioniert hingegen gut. Auch darüber kommen einige Euro zurück. Bitte nutzt diese Möglichkeit noch stärker. Ein herzlicher Dank geht an unsere Werbepartner Sparkasse und Project Immobilien für nennenswerte Spenden.

An der DJK-Sportlerwallfahrt am 31. Mai nach Hallerndorf nahmen Mitglieder der Tischtennis- und der Eissportabteilung teil, ebenso eine „Delegation“ Fußballjugendlicher mit deren Eltern. Gut besucht war unser Johannisfeuer am 27. Juni 2014. Etwa 80 Jugendliche und Erwachsene sahen sich zunächst Einlagespiele der F-Jugend an, bevor Cheforganisator Bernhard Cieplik das traditionelle Feuer entzündete. Bewirtet wurden wir dabei mit Bratwürsten, Steaks und Getränken von der Pächterfamilie Fischer. Leider waren im letzten halben Jahr weder die Pächter mit dem Umsatz noch die DJK mit dem Service zufrieden. Deshalb trennen wir uns zum 15. August 2014. Wir verhandeln mit neuen Pächtern und hoffen, etwa Mitte September die Vereinsgaststätte wieder öffnen zu können. Aktuelle Nachrichten dazu findet Ihr auf unserer Homepage.

Einen schönen Sommer wünscht

Bernd Jesussek
- 1. Vorsitzender -

Bericht des Vereinsbeisitzers

Liebe Vereinsmitglieder,

gerne möchte ich mich in dieser Vereinsheftausgabe mit einigen Worten an Euch wenden. Wie im Vorstandsbericht ausgeführt, haben sich im zurückliegenden Quartal viele positive Dinge in unserem Verein getan. Vielen Dank auch von meiner Seite an die ehrenamtlichen Helfer, die ihre Zeit zum Wohle aller Vereinsmitglieder in den Arbeitsdiensten „geopfert“ haben und v.a. auch an Bernd Jesussek, der nicht nur die Geschicke des Vereins leitet, sondern stets selber auch tatkräftig bei den verschiedensten Arbeitseinsätzen anpackt!

Wie aus früheren Heftausgaben oder der Zusammenarbeit mit mir bekannt ist, bin ich aber kein Freund davon, trotz einiger positiver Entwicklungen, den Blick nicht auch auf Dinge zu lenken, bei denen noch Verbesserungsbedarf besteht oder die gar ein nachhaltiges Fortbestehen unseres Vereins gefährden könnten.

Bereits im Juli 2011 hatte ich an den Vereinsrat mit einem ausführlichen Bericht die Frage gestellt: „Verein(t) war gestern – ist das Vereinsmitglied nur noch ein Sportkonsument?!“

In eine ähnliche Stoßrichtung ging mein Vereinsheftbeitrag in Ausgabe 3/2012 (<http://www.djk-fuerth.de/daten/Archiv/djk1203.pdf>), in dem sowohl die heikle finanzielle Lage des Vereins beschrieben als auch die zwingend notwendige Unterstützung durch die Vereinsmitglieder thematisiert wurde.

„Ihr familiärer Sportverein am Fürther Stadtwald“ schreiben wir uns auf die Fahnen. Und in der Tat wird die DJK Fürth zunehmend familiärer (im Sinne von überschaubarer), denn wir befinden uns auf einem Schrumpfungskurs. Diese Entwicklung sollte alarmieren, denn auf Dauer kann unser Verein so nicht überleben. Interne Szenario-Planungen zeigen auf, dass mittelfristig eine nachhaltige Fortführung nur bei einer Mitgliederbasis von 450 bis 500 Mitgliedern möglich ist. Die Stadtverwaltung sieht langfristig gar nur Vereine mit mehr als 1000 Mitgliedern als eigenständig überlebensfähig an. Es liegt also an uns, neue, innovative Sportangebote („Produkte“) zu entwickeln bzw. zu unterbreiten. Aber ebenso in die Analyse zu gehen, wo unsere Kernkompetenzen liegen und uns ggf. auch die Frage, wenn auch schmerzhaft, zu erlauben, ob wir alle aktuellen Angebote in den bisherigen vollumfänglichen Ausprägungen aufrechterhalten können.

Wichtiger Schritt, um dem Verein ein wenig Luft zu verschaffen, war seinerzeit die Entscheidung der Vorstandschaft, sämtliche zinstragenden Verbindlichkeiten des Vereins zu tilgen (vornehmlich aus freien finanziellen Überbeständen der Abteilungskassen, die dem Hauptverein als interne Darlehen von den Abteilungen zur Verfügung gestellt wurden und nach und nach an diese zurückgeführt werden), sowie gleichzeitig erstmals den neuen Abteilungszuschuss auszuschütten, der mit finanziellen Zuweisungen in bislang noch nicht dagewesenen Höhen eine erhebliche Verbesserung der Möglichkeiten für den Sportbetrieb darstellt.

Die DJK Fürth steht nichtsdestotrotz am Scheideweg. Wenn es vielleicht auch nicht die schwierigste Phase der letzten ein, zwei Jahrzehnte der Vereinsgeschichte sein mag, so aber doch eine der wesentlichsten und entscheidendsten. Die aus demographischem und Wertewandel resultierenden Herausforderungen sind nämlich in der Vergangenheit nicht oder nicht in dem Ausmaße aufgetreten, wie es aktuell und in den kommenden Jahren der Fall sein wird. Zum stets eklatanten Mangel an ehrenamtlicher Unterstützung summiert sich nun also noch der Mangel an Erfahrungswerten, wie diese schwierige Situation bewältigt werden könnte.

Eines ist klar: Mit dem Status Quo der geringen Mitgliederbasis bei vollumfänglichem Angebot in fünf Sparten wäre ein Überleben der DJK Fürth nur möglich gewesen, wenn sich in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten eine Vereinskultur entwickelt hätte bzw. diese etabliert worden wäre, in der alle mitanpacken und unterstützen. Vielmehr scheint der Trend des Mitglieds aber in die Richtung eines reinen Sportkonsumenten zu gehen, sich eine gewisse Teilnahmslosigkeit >>>

>>> bzw. ein Desinteresse an der Institution Verein einzustellen. Kaum ist anders sonst zu erklären, warum Vereins- oder Abteilungsführungen in zunehmendem Maße um ehrenamtliche Unterstützung für Arbeitsdienste „betteln“ müssen, warum Aktionen wie DiBaDu und Dein Verein (1000 Euro – die Teilnahme von jedem Mitglied hätte gereicht, um erfolgreich zu sein) nicht mehr oder wie die Deckelliga (Trikotsatz für Jugend) nur aufgrund Initiative von zwei, drei Personen erfolgreich gestaltet werden können. Warum Vereinsveranstaltungen, seien sie sportlicher oder gesellschaftlicher Natur, immer spärlicher besucht werden, oder warum der Unmut der Mitglieder immer gerade dann laut zu hören ist, wenn etwas nicht ganz optimal (ver)läuft oder zumindest eine gewisse Vorlaufzeit benötigt wird, bis Dinge umgesetzt werden können.

Bemühungen zur Etablierung der nötigen Strukturen und Werte sind klar erkennbar. Auch entwickelt sich, gerade z.B. in der Fußballjugend mit jungen, engagierten Trainern und ebenso begeisterungsfähigen Kindern und deren Eltern, oder auch in der Badmintonabteilung, eine neue Generation. Die Frage ist, ob dies noch rechtzeitig kommt?! – Es ist zu hoffen ... v.a. auch für diejenigen, die jahre- oder gar jahrzehntelang ihr Herzblut in den Verein gesteckt haben und die miterleben möchten, wie ihr „Erbe“ erfolgreich weitergeführt wird, ganz in dem Sinne: „Ihr familiärer Sportverein am Fürther Stadtwald“.

Sportliche Grüße

Manuel Gutbier
- Vereinsbeisitzer -



Fortsetzung Spendenaktion 100 x 100

Liebe Fußballer, liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der DJK Fürth.

Bereits im Jahr 2013 hatten wir Euch um die tatkräftige Unterstützung für die damaligen Platzsanierungsmaßnahmen gebeten. Ihr habt Euch in Arbeitsdiensten hervorragend eingebracht (z. B. Verteilung Humus-Sand-Gemisch, Grasschnittentsorgung, Ausheben Wasserleitungsgräben etc.) und den Verein auch finanziell unterstützt.

Seinerzeit wurde die Spendenaktion 100 x 100 mit dem Ziel ins Leben gerufen, 10.000,- EUR an Spendengeldern für die Platzsanierungsmaßnahmen einzuwerben.

Während die tatsächlichen Kosten für die Maßnahmen sich in der Nachkalkulation auf rund 11.500,- EUR beliefen, konnten bislang beachtliche, aber dennoch nicht ausreichende 7660,- EUR eingeworben werden. Bei lediglich 24 der angepeilten 100 Einzahlungen sorgte letzten Endes eine Großspende i.H.v. 5000,- EUR im Frühjahr 2013 dafür, dass überhaupt an einen Maßnahmenbeginn zu denken war. Anschließend ebnete die Spendenbereitschaft ab; die entstandene Finanzierungslücke von rund 4000,- EUR konnte nur mit großen Kraftanstrengungen und zu Lasten anderer Vorhaben aus der Vereinskasse finanziert werden. Hinzu kamen noch finanzielle Hiobsbotschaften des mehrmaligen Rasentraktorausfalls.

Um die Sanierungsmaßnahmen des Jahres 2013 nicht verpuffen zu lassen und die Regenerierung der beiden Fußballplätze voranzutreiben, wurden auch bereits 2014 Sanierungsmaßnahmen beauftragt und durchgeführt. Allerdings sieht das Vereinsbudget in diesem Jahr hierfür (inkl. Grasschnittentsorgungsaktionen, die pro Containerfuhrer ca. 350,- EUR kosten) maximal 1500,- EUR vor. Vorliegende Angebote verschiedener Unternehmen für umfassende Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf rund 7000,- EUR. Hinzu kommt, dass ferner Priorität auf der Instandhaltung des dringend benötigten Rasentraktors, der leider 2014 auch bereits wieder für einen weit vierstelligen Betrag repariert werden musste, gesetzt wird.

Sofern weitere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden sollen, bitten wir deshalb um weitere Unterstützung der Spendenaktion 100 x 100. Vorstand und in dieser finanziellen Größenordnung zuständiger Vereinsrat (inkl. Vertretern der Fußballabteilung) haben sich aufgrund der schwierigen Finanzlage darauf verständigt, dass weitere Sanierungsmaßnahmen erst begonnen werden können, sofern entsprechende Spendengelder eingeworben wurden.

Bitte unterstützt uns und beteiligt Euch an der Spendenaktion 100 x 100.

gez. die Vorstandschaft



Wir haben schon mehrfach auf das Halteverbot im Zufahrtsbereich der Parkplätze aufmerksam gemacht und übernehmen bei Schäden beim Ein- und Ausparken keine Haftung (ist noch nicht mit Fahrrädern, aber schon mit Autos passiert).

Bald werden wir auch darauf hinweisen, dass zum Schutz aller Sportler das Rauchen auf dem Platz und das Mitbringen von Hunden nicht gestattet sind. Wir rechnen dabei mit Eurem Verständnis.

Immer wieder drängen Jugendliche (und Erwachsene!) durch Zaunlücken auf den abgeschlossenen Platz. Dabei kam es auch zu Sachbeschädigungen. Wir haben versucht, die Lücken zu schließen und behalten uns vor, solche Hausfriedensbrüche anzuzeigen.



Bericht Abteilung Fußball

Die wichtigste Fußballnachricht für dieses Heft ist: Der 4. Stern ist da, die deutsche Nationalmannschaft ist Weltmeister geworden.

In der Regel sind solche Großereignisse Motivation für etliche Kinder, nun mit dem Vereinssport zu beginnen. Wir freuen uns über Trainingsgäste. Schnuppert ruhig mal rein. Die Liste der

Trainingszeiten der einzelnen Altersstufen für die Saison 2014/2015:

G-Jugend	freitags, 16.00 bis 17.30 Uhr
F-Jugend	dienstags und donnerstags, 17.00 bis 18.30 Uhr
E-Jugend	montags und mittwochs, 17.00 bis 18.30 Uhr
D1-Jugend	dienstags und mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr
D2-Jugend	dienstags und mittwochs, 16.30 bis 18.00 Uhr
C-Jugend	montags und mittwochs, 19.00 bis 20.30 Uhr

Wir können Mannschaften in allen Altersstufen von der C-Jugend bis zur G-Jugend anbieten und für den Rundenbetrieb melden. Das etwas größere Problem in unseren Planungen ist dabei gar nicht die Zahl der Spielerinnen und Spieler, sondern die Frage, ob wir für die Teams auch genügend Trainer zur Verfügung stellen können. Im Trainerstab geht der Umbruch weiter: Urgestein Roland Fiedler feiert Ende August seinen 60. Geburtstag (herzlichen Glückwunsch) und hat dieses Datum zum Anlass genommen, nach mehr als 20 Jahren ehrenamtlicher Arbeit als Jugendtrainer nun kürzer zu treten und sich von der aktiven Arbeit zurückzuziehen. Wir danken ihm ganz herzlich für die engagierte Mitarbeit bei der DJK Fürth über diesen langen Zeitraum hinweg.

Die entstandene Lücke können wir in der nächsten Saison füllen. Ein ehemaliger Spieler unserer 1. Mannschaft, Achmed Moussa, hat sich bereit erklärt, die Trainingsarbeit in der C-Jugend (Jahrgänge 2000 und 2001) in Rolands Nachfolge zu übernehmen. Bei den anderen Altersklassen rücken die Trainerinnen und Trainer mit ihren Teams auf. So werden wir eine D1-Jugend (Jahrgang 2002, Peter Oestreich), eine D2-Jugend (2003, Andy Bührig, Matthias Schmitt, Jens Untermeier), E1- und E2-Jugend (2004 und 2005, Uwe Friedrich, Klaus Hartmann und als Trainer-„Neuzugang“ Georg Holland, herzlich willkommen), F1-Jugend (2006, Verena Poloczek) und F2-Jugend (2007, hier sind wir noch auf der Trainersuche) sowie G-Jugend (2008 und jünger, Jürgen Friedel) melden können. Unsere Jugendtrainer sind mit großem Engagement bei der Arbeit, die Beschäftigung mit den Kindern und Jugendlichen macht ihnen sehr viel Freude. Aber wir suchen zu jeder Zeit zuverlässige Menschen, die sich ebenfalls in dieses Aufgabenfeld einbringen möchten und die Kinder und Jugendlichen beim Erlernen des Fußballspiels, aber auch beim Erleben von Mannschaft und Gemeinschaft begleiten möchten. Wenn Sie sich hierüber gerne informieren möchten, wenden Sie sich bitte an Verena Poloczek, die 2. Vorsitzende im Verein, die auf der Umschlagsseite dieses Heftes genannt sind.

Die PM Contra hatte zuletzt Probleme mit der Anzahl der zur Verfügung stehenden Spieler, kann aber inzwischen einige Neuzugänge vermelden (bisher Gerald Radovici und Daniel Weber, denen weitere folgen werden). Der Trainingsauftakt der Mannschaft wird Mitte August sein. Da zusätzlich zum personellen Umbruch auch ein Wechsel der Spielklasse erfolgt ist (nunmehr NIKA-Pokalrunde), wird man erst mal sehen müssen, wie sich die Dinge bei der PM Contra weiterentwickeln werden.

Die 1. Mannschaft hat in der abgelaufenen Spielzeit in der Kreisklasse mit dem – für unsere Verhältnisse schon sehr zeitig erreichten – Klassenerhalt absolut überzeugt. Trainer Klaus Wurzbacher ist es in seiner ersten Saison bei uns gelungen, den durch zahlreiche Abgänge stark >>>

>>> veränderten Kader schnell zusammenschweißen und diesen schönen Erfolg einzufahren. Nun startet die neue Saison mit einem Heimspiel am 17. August gegen den TSV Falkenheim. Wir erwarten für dieses Jahr einen noch intensiveren Kampf um den Klassenerhalt, denn die Zusammensetzung der Kreisklasse 5 hat es in sich. Für die Absteiger der letzten Saison haben wir nicht etwa Aufsteiger aus der A-Klasse als neue Gegner dazubekommen, sondern drei Spitzenteams aus der alten Kreisklasse 4. Und so steht zu erwarten, dass die sechs Mannschaften, die in der letzten Saison um die 30 Punkte aufweisen konnten, in der kommenden Saison die beiden Absteiger und den Relegationsplatz ermitteln werden. Helfen können uns dabei die beiden Neuzugänge, die bisher feststehen: Faruk Sayar und Haur Madjid – viel Spaß beim Fußballspielen in unserem Verein. Direkte Abgänge werden wir keine haben, aber durch Studium und Ausbildungen bedingt, werden uns etliche Spieler nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Wir wissen aber um unsere Handicaps und hoffen, dass Trainer und Mannschaft es wieder schaffen werden, eine ähnlich erfolgreiche Saison zu spielen und das würde für uns bedeuten: Den Klassenerhalt feiern zu dürfen.

Herbert Schröder
- Abteilungsleiter Fußball -

*Bitte berücksichtigt bei Euren
Einkäufen unsere Inserenten!*

Am Galgenbuck 10 - 90613 Großhabersdorf
Tel. 09105/99 06 83 - Fax 09105/ 15 13

Auch in Ihrer Nähe immer unterwegs!



Kühhorn GmbH

Heizung • Lüftung • Sanitär • Elektro
Kältetechnik • Solar- & Photovoltaik

www.kuehhorn.de



Liebe Tischtennisfreunde.

Die Sommermonate sind standardmäßig eher die ruhigeren Monate für die Tischtennisabteilung. Neben dem Training, dem einige Vereinsmitglieder aufgrund der höheren Temperaturen, die nicht gerade zum Hallensport einladen, mal ausfallen lassen, gibt es sportlich nicht allzu viel zu berichten. Die neue Saison im September gehen wir mit vier Herrenmannschaften in den Kreisligen und zwei Jugendmannschaften (2. Bezirksliga und 3. Kreisliga) an.

Trotz der Sommerpause waren wir nicht untätig. Gerade in der sportlich eher „mauen“ Zeit haben wir die Tischtennishalle von außen saniert. Die Holzverkleidung unterhalb der Dachverblechung wurde erneuert und gestrichen. Anschließend wurde der Putz in Teilen erneuert und die Außenwände komplett von allen Seiten grundiert und gestrichen. Einige Unentwegte haben sich dem Aufruf angeschlossen und an vier Arbeitsdienst-Samstagen in kompletter Eigenregie die Halle von außen erneuert. Wenn man jetzt auf die Halle blickt, kann man den Unterschied sehr gut erkennen. Ich danke allen Beteiligten, namentlich Thomas Baumgärtner, Bernd Jesussek, Karl Edenhofner, Manuel Gutbier, Matthias Henig (ist Vater geworden: Alles Gute von der TT-Abteilung) und Georg Steidl, einem Freund von Thomas und Manuel, der uneigennützig einfach mal vorbei kam. Ich hoffe ich habe jetzt auf die Schnelle niemanden vergessen. Wir sind immer wieder - da unterscheiden wir uns nicht von anderen Vereinen - auf tatkräftige und kostenneutrale Hilfe der Vereinsmitglieder angewiesen. Daher herzlichen Dank für die geopfert Zeit und für euren Einsatz. Auch Danke an Bernd für die ausgegebenen Pizzen, die wir, hungrig vom Arbeiten, schnell verspeist haben.

In den Sommerferien veranstalten wir wieder unser Ferienprogramm.

In den ersten beiden Ferienwochen sowie in der letzten Ferienwoche bietet Alfred Boguth jeweils von Montag bis Donnerstag einen Einblick ins Tischtennispiel an. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Kinder daran beteiligen (und natürlich bestenfalls auch weiterspielen). Also: Wer Interesse hat, einfach vorbeischaun!

Oliver Melzer
- Abteilungsleiter Tischtennis -

Anm. der Red.: Am 13. Mai 2014 wurde die TT-Vereinsmeisterschaft ausgespielt. Leider nahmen, trotz vorheriger größerer Anzahl an Zusagen, nur vier Spieler/innen teil. Nichtsdestotrotz herzlichen Glückwunsch an Manuel Gutbier zu seinem dritten Vereinsmeistertitel in Folge. Im anschließenden lockeren Match sicherten sich Eva und Thomas den inoffiziellen Meistertitel im Doppel und entsprechend auch gleichzeitig im Mixed gegen Manuel und Karl.

Kolpingstr. 12, 90768 Fürth, www.djk-fuerth.de

Idyllischer Biergarten & Speiselokal direkt am Fürther Stadtwald

Geheimtipp bei Wanderern, Naturfreunden und Sportlern - aber auch bei Anwohnern sowie Genießern aus Nah und Fern

Voraussichtliche Eröffnung unter neuer Leitung: Mitte September 2014



Fürberger Kärwa-Umzug 2014

Liebe Vereinsmitglieder,

bereits im vergangenen Jahr hat die damalige G-Jugend der Fußballabteilung am Kärwa-Umzug in Unterfürberg teilgenommen und trotz des verregneten Nachmittags sehr viel Spaß gehabt.

Wir wollen auch dieses Jahr gemeinsam unseren Verein präsentieren! Der Umzug findet am 31. August 2014 statt. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr im Mohnweg. Solltet ihr dieses Jahr auch teilnehmen wollen, bitte eine kurze Info an mich (bibbi-djk-fuerth@arcor.de), damit ich

ggf. die Bereitstellung von Trikots organisieren kann.

Viele Grüße

Verena Poloczek
- 2. Vorsitzende -

ROSA
MINERALÖLE

Wir sind Energie
seit 1926

en
eni

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 0
rosa-mineraloele.de

· Heizöl · Kraftstoffe · Schmier-
stoffe · Feste und alternative
Brennstoffe · Tankstellen



Werner Hofmann GmbH
Sanitär · Heizung · Elektro

WIR SIND UMGEZOGEN

Seit Juni finden Sie uns in unseren neuen Ausstellungs-
räumen im Gewerbepark Hardhöhe West.

Wir sind Ihr innovativer Spezialist für Sanitär-,
Heizungs- und Elektrotechnik.



IHR WEG ZU UNS:

Manfred-Roth-Straße 10 | 90766 Fürth
Tel. 0911 7 66 40 – 0 | Fax 0911 7 66 40 – 29
info@wh-hofmann.de | www.wh-hofmann.de



Liebe RätselfreundInnen,

in der richtigen Reihenfolge zusammengesetzt ergeben folgende Buchstabengruppen die Anfangszeile eines bekannten Volksliedes

SCHO WOH GOT LAU ELT FIN TES ENEW

In das „magische Quadrat“ müssen die Lösungen waagrecht und senkrecht eingetragen werden.

- 1 Verbandsstoff
- 2 elektrisches Teilchen
- 3 Hochland in China
- 4 herrenloser Straßenhund
- 5 Computertaste

1	2	3	4	5
2				
3				
4				
5				

Ich wünsche euch, wie immer, viel Spaß und einen schönen Restsommer!

Ingeborg Teuber
- Abteilungsleiterin Gymnastik -



Hallo Vereinsmitglieder,

trotz der teilweise hohen Temperaturen in den Sommermonaten ist die Trainingsteilnahme weiterhin relativ hoch. Nach der langen Sommerpause wird die Halle dann im Herbst sicherlich wieder Woche für Woche noch voller sein, so dass wir vorerst keine neuen Trainingsgäste von unserer Warteliste begrüßen können. Sollten sich doch dauerhaft Kapazitäten bieten, werden wir gerne auf die Wartenden zurückkommen - danke für die Geduld.

In den fast zwei Monaten, in denen die städtischen Hallen für uns leider geschlossen bleiben, planen wir wieder diverse andere Aktivitäten und ich freue mich über das aktuelle und zukünftige wunderbare Miteinander in der Abteilung.

Viele Grüße
Matthias Wagner
- Abteilungsleiter Badminton -



Eissport-Abteilung - Die Eisheiligen

In unserer Eissport-Abteilung scheint die Seuche ausgebrochen zu sein. Anders ist nicht zu erklären, warum eine Knie-/Hüft- / Nabelbruch-Operation und massive Rückenprobleme bei einigen aktiven Schützen zu längeren Pausen führen. Aber wie heißt es so schön: Was uns nicht umbringt, macht uns nur stärker. Allen Betroffenen die besten Genesungswünsche!

Wir haben trotzdem an zwei Turnieren teilgenommen, mit mäßigem Erfolg. Kein Wunder, wenn die Besten ausfallen.

Was die Kameradschaft betrifft, wurde im Mai der obligatorische Männer-Ausflug absolviert. Diesmal bestens organisiert von Karl-Heinz Kurek. Die Quartalssitzung im Juni, bei der ein neuer Vorstand gewählt werden musste, verlief erfolgreich.

Neuer Vorstand der Eisheiligen ist Georg Tinter.

Georg, viel Spaß bei Deiner Arbeit. Unsere Unterstützung ist Dir sicher.

Ein großes Dankeschön geht an Gerhard Maurer für die jahrelange sehr engagierte Arbeit.

Was haben wir noch geplant:

- 9. Oktober 2014: alljährlicher Kärwa-Bummel
- 25. Oktober 2014: Weinfahrt (diesmal 2 Tage)
- 8. Dezember 2014: Weihnachtsfeier
- 16. bis 18. Januar 2015: Eisstock-Wochenende in Klaffer/Oberösterreich
- 14. März 2015: Filmabend mit Dieter Pfleger im Vereinsheim

Schönen Urlaub und ein gesundes Wiedersehen

Herbert Roth
- Eisheilige -

Termine 2014

20. September 2014: Preisverleihung Deckelliga 2014 am DJK-Gelände

1. November 2014: Redaktionsschluss Vereinsheft 4/2014

15. November 2014: Vereinsehrenabend

Wir gratulieren unseren Mitgliedern:

Herbert Hofmann	6. August	75 Jahre
Elisabeth Grau	11. August	75 Jahre
Elfi Huber	19. Oktober	75 Jahre
Erna Höfling	27. August	70 Jahre
Hildegard Deindl	22. September	70 Jahre
Wolfgang Keßner	25. August	65 Jahre



Impressum:

DJK-Informationen erscheinen vierteljährlich - Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Herausgeber: DJK Concordia Fürth 1920 e. V.
Mitglied im BLSV, im DJK-Bundesverband und im
DJK-Diözesanverband Bamberg
1. Vorsitzender, Postanschrift: Bernd Jesussek, Friedrich-Ebert-Str. 218, 90766 Fürth,
(0911) 730894
Sportplatz und Vereinsgaststätte: Kolpingstr. 12, 90768 Fürth, (0911) 720246
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE15 7625 0000 0000 0326 56
Gläubiger-ID: DE36DJK00000139777
Druck: Schnelldruck Fürth, Nürnberger Str. 22, 90762 Fürth
Internet: www.djk-fuerth.de
E-Mail: contact@djk-fuerth.de

- 1. Vorsitzender:** Bernd Jesussek, Friedrich-Ebert-Str. 218, 90766 Fürth, (0911) 730894,
bernd.jesussek@djk-fuerth.de
- 2. Vorsitzende:** Verena Poloczek, Unterfürberger Str. 108, 90768 Fürth, (0911) 7399645,
bibbi.djk-fuerth@arcor.de
- 3. Vorsitzender (Kassenwart):** Bernhard Cieplik, Eichenstr. 57, 90768 Fürth, (0911) 729465,
bernhard.cieplik@freenet.de
- Vereinsbeisitzer:** Manuel Gutbier, (0911) 9732051, ehrenamt@kostet-nichts.de
- Schriftführerin:** Ingeborg Teuber, Am Himmelsweiher 37, 90768 Fürth, (0911) 722550,
ingeborg.teuber@web.de
- Jugendleiter:** Thomas Richter, Würzburger Str. 574b, 90768 Fürth, (0911) 325442,
jugendleiter-djkguerth@arcor.de
- Kassenrevisoren:** Heinz Troßmann, Herbert Schröder
- Geistlicher Beirat:** Pfarrer Rudolf Glauche, Kolpingstr. 14, 90768 Fürth, (0911) 721654
- Vereinsheft:** Bernd Jesussek (vgl. oben)
- Internet:** Dr. Manfred Baumgärtner, Jakob-Henle-Str. 26, 90766 Fürth, (0911) 737387
- DJK-Gaststätte / Vereinslokal:** NN
- Platzwart:** Heinrich Hunecker, Bodenbacher Str. 9, 90766 Fürth, ((0157) 56747941
- Badminton:** Matthias Wagner, (0911) 56837641
- Eissport:** Wolfgang Keßner, Am Himmelsweiher 5, 90768 Fürth, (0911) 729798
- Fußball:** Herbert Schröder, Ahornstr. 7, 90765 Fürth, (0911) 7670365
- Gymnastik:** Ingeborg Teuber (vgl. oben)
- Tischtennis:** Oliver Melzer, Eibenstr. 27, 90513 Zirndorf, (0911) 6004749

Bitte unterstützt uns & beteiligt Euch weiterhin an der Spendenaktion 100 x 100

Anzahl bisheriger Einzahlungen: 24
bisherige Spendensumme: 7.660,- EUR (8. August 2014)
weitere Informationen auf der Startseite der Vereinshomepage unter www.djk-fuerth.de

Oberfürberg – Wohnen am Waldrand



KfW-70

stadtwald-gaerten.com

☎ 0911.43 92 99 155



INFO-CENTER:
Aktuelle Öffnungszeiten
auf unserer Webseite.

Oberfürberg:
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.

Tradition und Moderne Hand in Hand. Meisterbetrieb seit 1925

SCHREINEREI
RUFF & ALTMANN
FENSTER / TÜREN / INNENAUSBAU

Fenster und Haustüren / Innentüren
Rollläden und Insektenschutz
Parkett- und Laminatböden
Möbelanfertigung
Reparaturarbeiten



Schießplatz 18-20 • 90762 Fürth • Tel 0911 772371 • www.ruff-altmann.de